



Hochtour über den Biancogrät auf den Piz Bernina

Hochtouren

Hochtouren sind seit der Erstbesteigung des [Montblanc](#) im Jahr 1786 die eigentliche alpinistische Kerndisziplin. Der Aufstieg auf die Dreitausender und Viertausender der Alpen über Fels und Eis wird zwar in zwischen durch viel Infrastruktur (Wege, Hütten, Bergbahnen) und moderne Ausrüstung um eine Vielfaches erleichtert, die Faszination der gewaltigen Hochgebirgslandschaft ist aber noch die Gleiche.

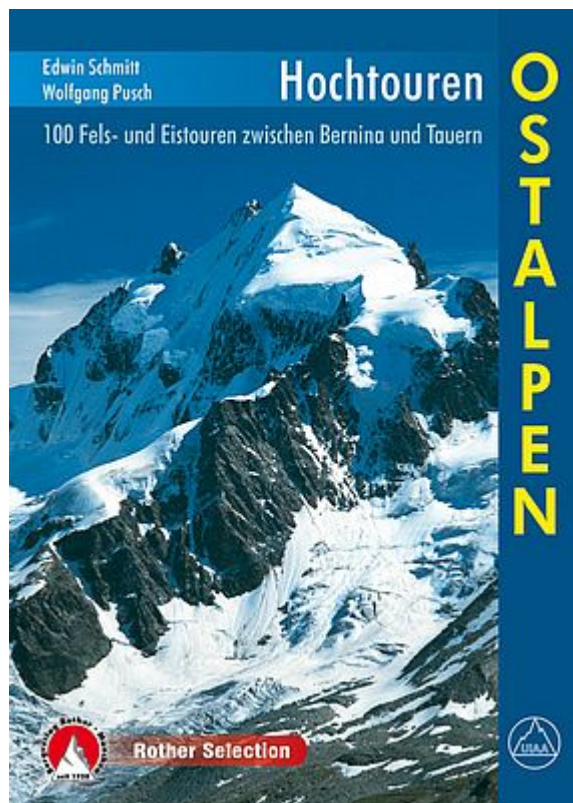
Für Hochtouren im Sommer fehlt mir momentan die Zeit, da ich in der warmen Jahreszeit die freien Tage eher zum Klettern nutze. Allerdings finden sich viele klassische Hochtourenziele unter meinen [Skitourentipps](#), weil ich der Meinung bin, dass man die meisten Gletscherberge ohnehin besser im Winter oder Frühjahr angeht. In Zeiten des Klimawandels sehen die Gletscher im Winter und Frühling auch deutlich attraktiver aus als im Sommer.

Einige Berichte und Infos zu Hochtouren hat Nadine auf ihrer Website "[You love Mountains](#)".

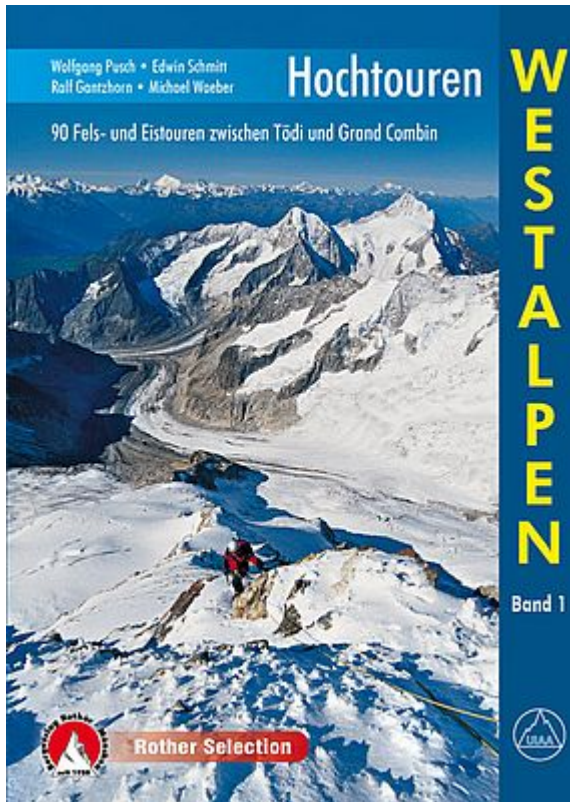
Führerliteratur für Hochtouren

Für die Gletscherberge der Ostalpen und Westalpen sind immer noch die [Alpenvereinsführer](#) und die [SAC-Clubführer](#) das Nonplusultra auf dem deutschsprachigen Markt. Darüber hinaus gibt es einige Auswahlführer, die sich auf die beliebtesten und lohnendsten Berge und Anstiege konzentrieren.

Hochtourenführer der Ostalpen



Hochtourenführer der Westalpen, Band 1



Hochtourenführer der Westalpen, Band 2

